

com-desk

Allgemeine Funktionsbeschreibung

Modular aufgebauter Arbeitsplatz in 19" Technik oder metrisch (72 x 72) nach

DIN 66234 Teil 6 Bildschirmarbeitsplätze
DIN 33414 Ergonomische Gestaltung von Warten
EG ZH 1/618 EU-Richtlinie für Bildschirmarbeitsplätze
EN 527-1:2000 Büro-Arbeitstische

Konstruktion

Selbsttragendes Aluminium-Rahmengerüst, in transportablen Einheiten/ Modulen gefertigt, kann jederzeit zukünftigen Erfordernissen angepasst werden

Profil-Oberfläche

Matt natureloxiert (40 verschiedene Profilquerschnitte)

Verkleidung

Aus hochwiderstandsfähigem, kratzfestem ALUMAX, Sandwichplatte aus einer Schicht Aluminium und zwei dekorativen HPL Schichtstoffen HPL, Materialstärke 3,3 mm (+/-) 0,1 mm, schlag- und bruchfest, schwingungsdämpfend, (7 Standardfarben zur Wahl

Je nach Bedarf werden Verkleidungen mit Schnellwechselverschlüssen ausgestattet.

Tischplatte Varianten

multiplexplatte mit Schichtstoff 30 mm mit 30 mm bzw. 60 mm Ergokante, alternativ Holzkernplatte, 29 mm dick, melaminharzbeschichtet, reflexionsarm, Kante mit Postforming-Rundung, 60 mm

Modulplatten

3mm Aluminium, matt eloxiert oder wahlweise 3,3 mm Alumax, Höhe nach Bedarf, Teilung in 72 x 72 mm Raster oder im 19" Format

Neigungsverstellung der Bedienschräge

Die zum Gebrauchsmuster angemeldete Neigungsverstellung (0-50 Grad) der Bedienschräge ermöglicht dem Bediener, den com-desk Arbeitsplatz auf seine persönlichen Bedürfnisse einzurichten.

Außerdem können Lichtreflexe an eingebauten Touch-Screens oder LCD-Anzeigen minimiert werden.

Servicestellung der Bedienschräge

Ein weiterer Vorteil ist der schnelle Servicezugriff zu den Einbaugeräten. Durch den zweiten Drehpunkt lässt sich die Bedienschräge nach hinten aufklappen und ermöglicht vorne den Zugriff. Somit sind lästige Arbeiten unter dem Tisch nur bedingt notwendig.

Höhenverstellbarkeit (Option)

Mittels parallel gesteuerten Linearantrieb kann der Arbeitsplatz in 8 Sekunden bei einer Nennlast von 1000 - 2000 N von 690 mm auf 1100 mm elektromotorisch verstellt werden.

Frontplattenwechsel

Auch die Frontplattenaufnahme bzw.- entnahme ist revolutionär. Die Frontplatten werden nicht direkt verschraubt, sondern in einem Wechselrahmen aufgenommen. Somit ist ein werkzeugloser Ein- bzw. Ausbau gewährleistet.

Kabelmanagement

Großvolumige Kabelschächte nehmen getrennt Daten- bzw. Netzkabel auf. Klappdeckel ermöglichen den schnellen Servicezugriff.

Planung, Dokumentation

CAD-gestützte Projektionszeichnungen ermöglichen eine einfache Erstellung für Konstruktion und eine schnelle Umsetzung von Änderungen.
Langzeitdokumentation (10 Jahre)